

## **DIE TÄTIGKEIT DER ZENTRALSTELLE FÜR BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT UND METHODOLOGIE IN DEN JAHREN 1982 – 1983**

Im Jahre 1982 arbeiteten wir an der Verwirklichung unserer Aufgaben in schweren Verhältnissen als sonst. Im ersten Viertel des Jahres dankte der Direktor des Institutes ab und darauffolgend leitete ein beauftragter Direktor die Arbeit. Nach der Ernennung des Direktors, Ferenc Szente, im November begann die Umorganisation des Instituts auf Grund der Intentionen der aufsichtsbehördlichen Prüfung des Kulturellen Ministeriums vom Jahre 1979. Die Veränderungen dienten der prinzipiellen Annäherung an die Nationalbibliothek Széchényi und der rationelleren Arbeitsteilung zwischen der Nationalbibliothek Széchényi und der Zentralstelle für Bibliothekswissenschaft und Methodologie (Könyvtártudományi és Módszertani Központ – KMK). Im Laufe des Jahres wurde mit dem Einverständnis der Bibliotheksabteilung des Kulturellen Ministeriums eine kleinere Planänderung vollgeführt und einige Aufgaben auf das Jahr 1983 hintübergeschoben. Auch so blieben Schulden, zwar als Überschuss betrachtet werden kann, dass unsere operative Tätigkeit in der Bibliotheksumwelt intensiver wurde. Wir sehen auch unsere Reserven klarer, die in den folgenden bestehen: wirksamere Tätigkeitsformen, prinzipiellere Arbeitsteilung innerhalb des Institutes, engere Zusammenarbeit mit den Leitungsorganen des Bibliothekswesens, hauptsächlich mit der Bibliotheksabteilung des Kulturellen Ministeriums, mit den verschiedenen Körperschaften des Landesrates für Bibliothekswesens (Országos Könyvtárügyi Tanács), mit der Nationalbibliothek und mit anderen Landesbibliotheken.

Am Anfang des Jahres 1983 haben wir als Ergebnis von vielen inneren Diskussionen und äusseren Abstimmungen im Aufgabensystem und Organisation der KMK eine Korrektur vollgezogen. Das Wesen dieser Korrektur kann in zwei Punkten zusammengefasst werden:

- die Verwaltung der funktionalen Aufgaben wurde der Nationalbibliothek Széchényi übergeben, neben der Aufrechterhaltung der Entscheidungsbefugnis. Das bedeutet praktisch, dass die Verwaltung der Personal- und internationalen Angelegenheiten, sowie die wirtschaftliche Administration in den entsprechenden Direktionen und Abteilungen der Széchényi-Bibliothek geschieht, die Entscheidungsbefugnis in den Angelegenheiten der KMK bleibt aber auch weiterhin bei dem Direktor der KMK;
- zwei Statusse wurden für die Aufgaben der Entwicklung bzw. der Forschungs-koordination des Nationalbibliothek übergeben. Damit wurden die Aufgaben der Automatisierung und Forschungsorganisation in der KMK eingestellt. Diese beiden Bereiche werden in der Zukunft von der Nationalbibliothek betreut.

Der Aufgabenbereich und der Profil der KMK wurde einfacher geworden, ihre Bedeutung wurde aber zugleich nicht kleiner, weil die Entwicklung der Befugnis der Landesfachaufsicht die Rolle des Institutes bedeutend vergrössert.